

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Mittwoch, 17.07.2024, 14:30 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Gerd Mücke, 96472 Rödental

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Vertretung für Bernd Höfer

Aus der Fraktion der SPD

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Aus der Fraktion der FW

Ernst-Wilhelm Geiling, 96476 Bad Rodach

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Vertretung für Gerold Strobel

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

Aus der Fraktion der ULB

Udo Döhler, 96472 Rödental

Als Gäste

Vertreter der Presse

Aus der Verwaltung

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Christian Kern während der gesamten Sitzung

Melanie Dressel während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin

Berthold Köhler während der gesamten Sitzung

Frances Schimpf zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Tiefbaumaßnahmen des Landkreises;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen
Vorlage: 094/2024
7. Kreisstraße CO 4;
Anlage der Erschließungsstraße für das Nahversorgungszentrum Wiesenfeld;
Kostenbeteiligung Landkreis und geplanter Baubeginn
Vorlage: 095/2024
8. Kreisstraße CO 10;
Umbau der Kreuzung mit der St 2708 in Wörlsdorf;
Planungsstand StBaBa und Kostenbeteiligung Landkreis
Vorlage: 096/2024
9. Kreisstraße CO 10;
Lichtsignalanlage in Hassenberg;
Planungsstand und Kostenberechnung
Vorlage: 097/2024
10. Kreisstraße CO 12;
Umbau des Knotenpunktes Bundesstraße 303 / Kreisstraße CO 12 / öffentlicher Feld- und Waldweg der Gemeinde Ahorn (Netzknotten 5731055) einschließlich der Errichtung eines Geh- und Radwegs mit GRW-Unterführung;
Abschluss einer Vereinbarung
Vorlage: 102/2024
11. Kreisstraße CO 12;
Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Schafhof und Wohlbach mit Anbindung des Gehweges in Wohlbach;
Abschluss einer Vereinbarung
Vorlage: 103/2024
Berichterstattung TOP Ö 6 bis TOP Ö 11: Melanie Dressel
12. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 10.07.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden neun Ausschussmitglieder und zwei Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Keine

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen**Kreisstraßenmeisterei – Verkauf Radlader (Schaufellader) Kramer 512 SL**

Der ausgemusterte Radlader Baujahr 1991 wurde am 27.06.2024 über die Zentrale Vergabestelle der Stadt bei der Zollauktion angeboten. Die Auktion endete am 11.07.2024 mit einem Höchstangebot von 12.322,- €. Unter der HHSt. 1.6500.3454 waren dafür Einnahmen in Höhe von 8.000 € angesetzt. Der Käufer aus Mainleus hat den Kaufbetrag bereits überwiesen und holt das Fahrzeug heute ab.

**Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebenfeld und Itzgrund**

Nach Vorlage der Unterlagen zur Auszahlung der LEADER-Förderung durch die Gemeinde Itzgrund wurde ein Teilbetrag der Landkreismeteiligung in Höhe von 13.000 € ausbezahlt. Der Restbetrag wird nach Vorlage des Verwendungsnachweises überwiesen.

Kreisstraße CO 9 – Ersatzneubau der Alsterbrücke in Heilgersdorf

In der Bauausschusssitzung vom 06.06.2024 wurde über den Kostenstand der Baumaßnahme informiert. Nachdem nun (mit Ausnahme der Vermessungskosten) alle ausstehenden Rechnungen eingegangen sind, ergibt sich eine leichte Kostensteigerung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.003.633,84 €. Im Haushalt angesetzt waren Kosten von 975.000 €. Damit ergibt sich eine Kostensteigerung der Maßnahme um rund 2,94 %.

Zu Ö 6 Tiefbaumaßnahmen des Landkreises;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

Sachverhalt

1. **Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau
HHSt 1. 5922.9501**

**Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden
Ebensfeld und Itzgrund**



VZ 2021: 1.229 Kfz/24h, 67 SV (= 5,5 %)

An die Gemeinde Itzgrund wurde ein Teilbetrag der Landkreisbeteiligung in Höhe von 13.000 € ausbezahlt. Der Restbetrag bis maximal 4.000 € wird nach Vorlage des Verwendungsnachweises überwiesen.

2. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird erst im Winter 2024 erfolgen. Wegen der derzeit laufenden Erschließungsmaßnahme der Gemeinde am Baugebiet „Truckenbach“ ist die Ausführung der Deckenbauarbeiten nun im Frühjahr 2025 vorgesehen.

Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg



Verkehrsmonitoring 2020: 682 Kfz/24h, 38 SV (= 5,6 %) Ortsbeginn bis CO 6

Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, 33 SV (= 3,9 %) CO 6 bis Ortsende

Hier laufen immer noch die Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt. Die Leistungen für den Deckenbau des Landkreises werden je nach Baufortschritt erst im Herbst erfolgen.

Kreisstraße CO 11 – Deckenbau vom Stiefvater bis zum Siemenskreisel



VZ 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

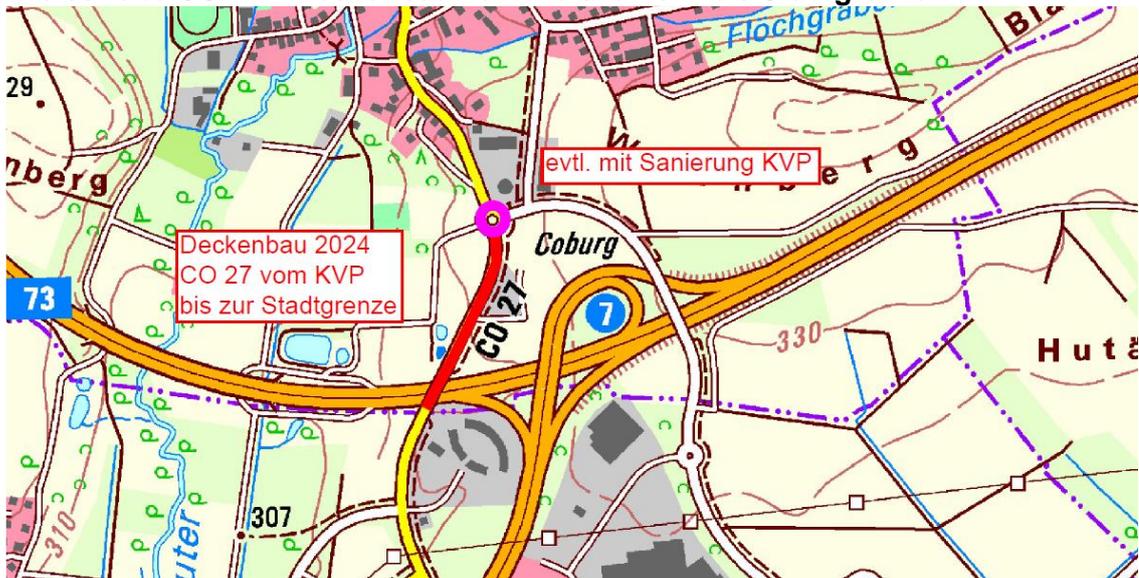
Kreisstraße CO 14 – Sanierung Mooskreisel in Neustadt



VZ 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

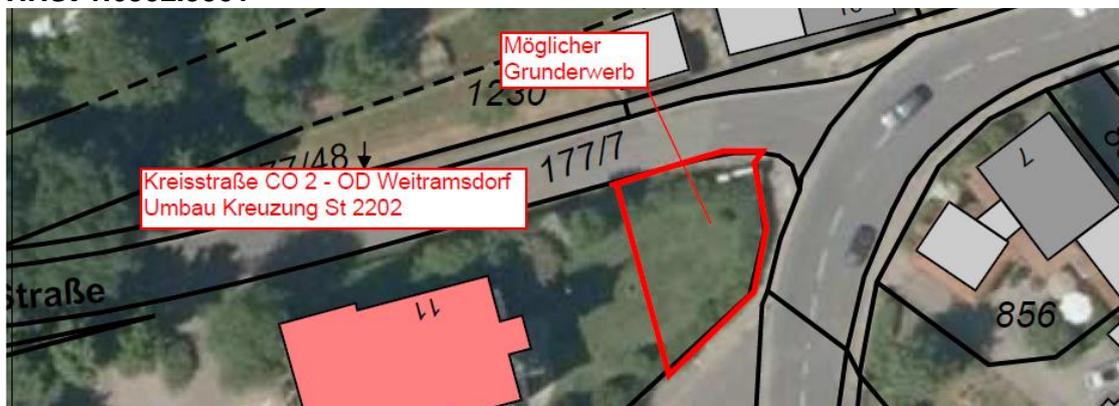
Kreisstraße CO 27 – Deckenbau von Kreisverkehr bis Stadtgrenze



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf HHSt 1.6502.9501



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Wegen der angespannten Haushaltlage wird die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Weitramsdorf zunächst zurückgestellt. Eine Neuaufnahme in den Investitionsplan erfolgt erst nach Ankündigung des Staatlichen Bauamtes, die Planungen aufzunehmen.

4. **Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt**
HHSt 1.6504.9502



Verkehrszählung 2021: 2.329 Kfz/24h, 60 SV (= 2,6 %)

Die Vorlage der Schlussrechnung durch die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen ist für Anfang Juli 2024 vereinbart.

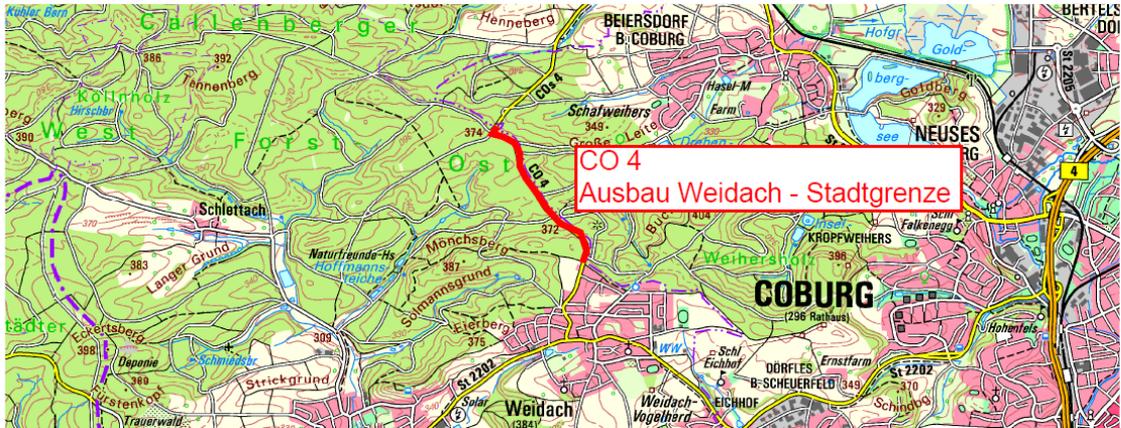
5. **Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt**
HHSt 1.6504.9504



Verkehrszählung 2021: 628 Kfz/24h, 18 SV (= 2,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

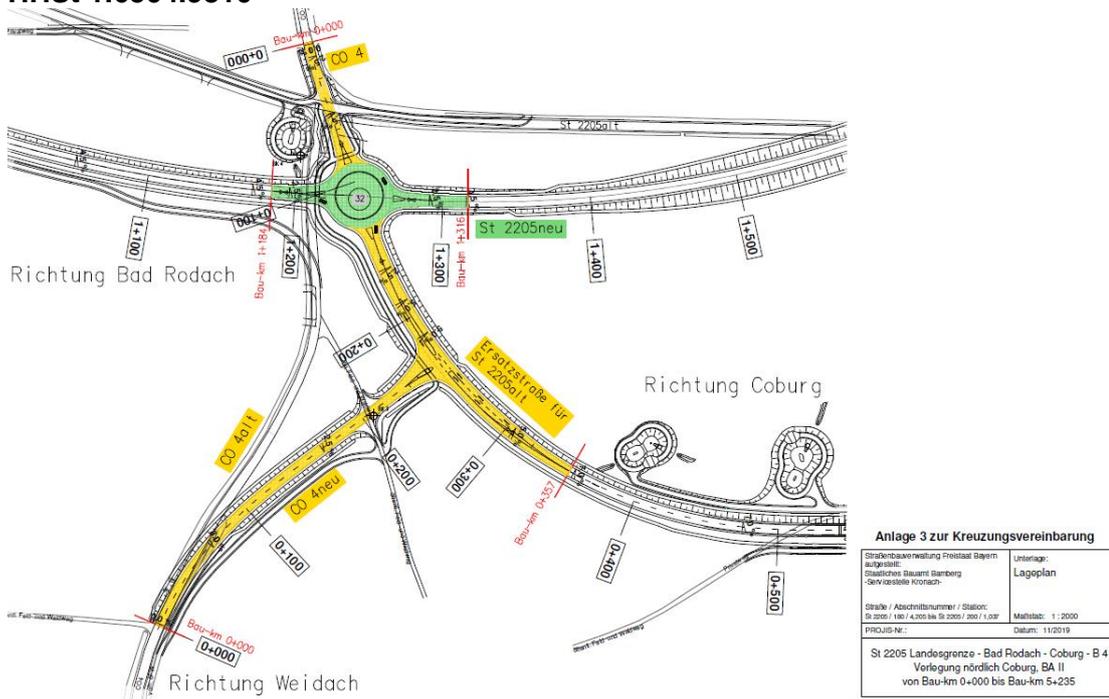
6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507



Verkehrszählung 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach wird im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht. Es ist noch abzustimmen, ob die CO 4s von der Stadt Coburg ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausgebaut werden soll. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HHSt 1.6504.9810



Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme wurde durch das Staatliche Bauamt durchgeführt und vorfinanziert. Die Arbeiten sind in diesem Neubaubereich der St 2205 abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 28.08.2023. Nach Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme kann der VN erstellt werden.

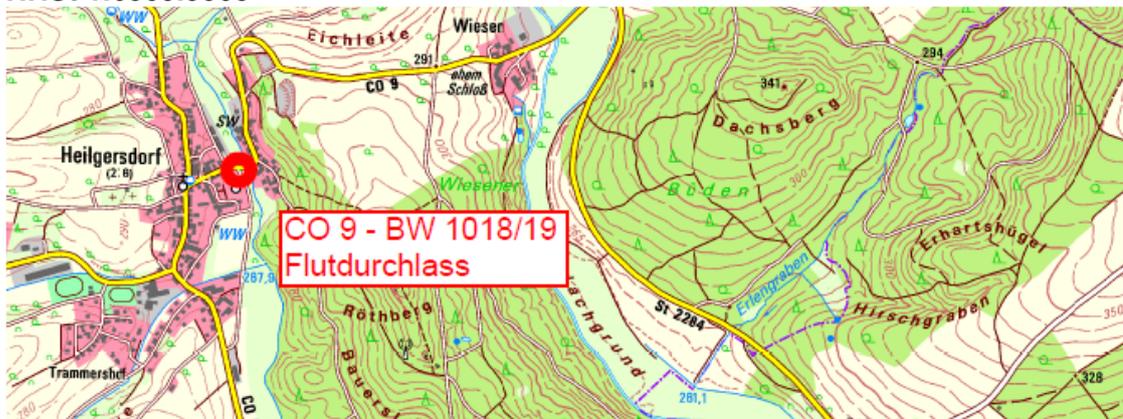
**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**



Verkehrsmontoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Der Bauentwurf wird derzeit fertiggestellt und soll im September 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Ausschreibung ist für Ende 2024 vorgesehen und die Bauarbeiten sollten im Frühjahr 2025 beginnen.

**9. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrszählung 2021: 495 Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen, die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgte am 08.11.2023. Nach Feststellung der Gesamtkosten in Höhe von 998.899,44 € ergibt sich eine geringe Kostenüberschreitung um rund 2,5 %.

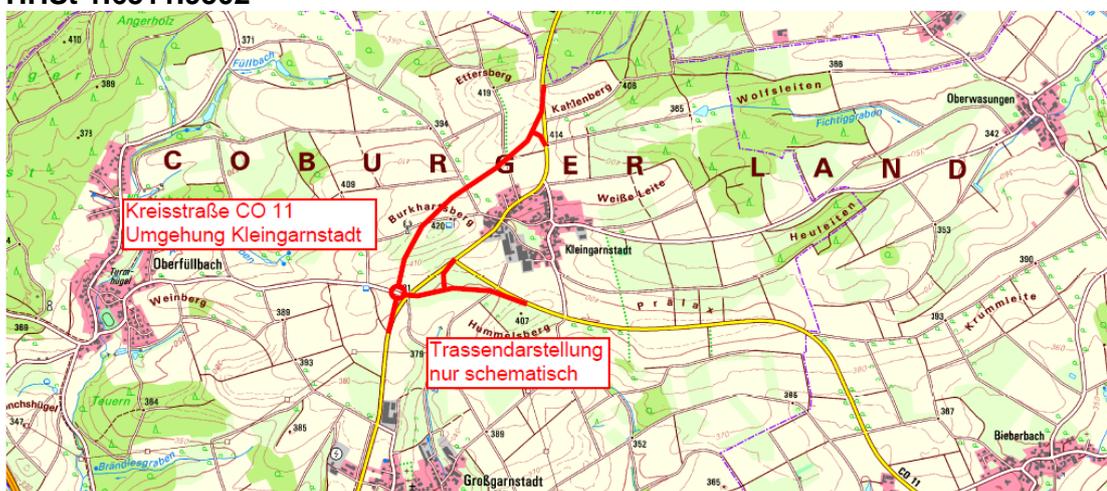
**10. Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg
HHSt 1.6510.9630**



Verkehrszählung 2021: 1.424 Kfz/24h, 73 SV (= 5,1 %)

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll am Schloßberg in der Kurve bei der Kirche kein Begegnungsverkehr mehr zugelassen werden. Die vorgesehene Lösung mit einer „Pfortnerampel“ wird derzeit aufgeplant und es werden Angebote eingeholt. Die Lichtsignalanlage soll noch im Jahr 2024 installiert werden.

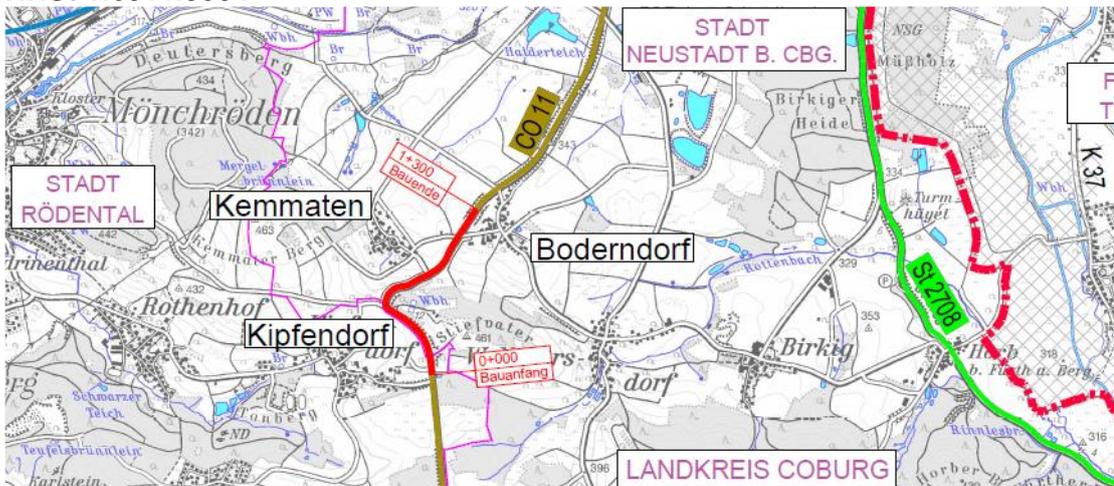
**11. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrszählung 2021: 3.505 Kfz/24h, 309 SV (= 8,8 %)

Das wegen umfangreicher Vorerhebungen erforderliche vertiefende Verkehrsgutachten wird demnächst abgeschlossen. Anschließend werden die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Bis Ende 2024 sollte dann der erste Vorentwurf mit den möglichen Trassenvarianten vorliegen.

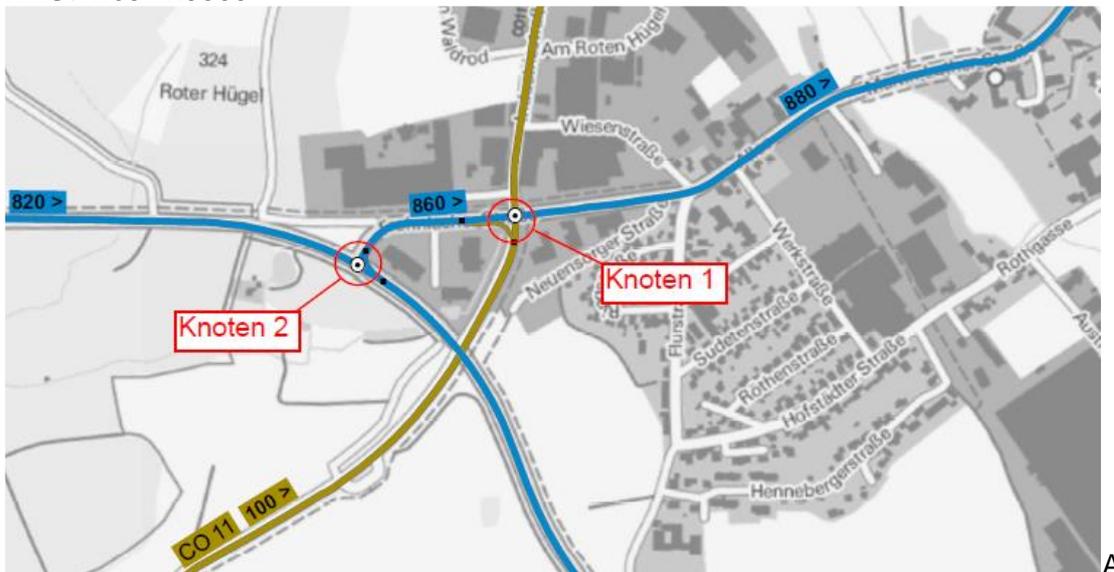
**12. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**



Verkehrszählung 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Ein Vorabzug der Entwurfsplanung wurde mit dem Planungsbüro im Juni besprochen und diese soll nun im Juli so weit vorangetrieben werden, dass die Grunderwerbspläne erstellt werden können. Die Eigentümer wurden bereits in einer Veranstaltung informiert: Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen zügig abgeschlossen werden können. 2025 soll der Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass 2026 der Baubeginn erfolgen kann.

**13. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**

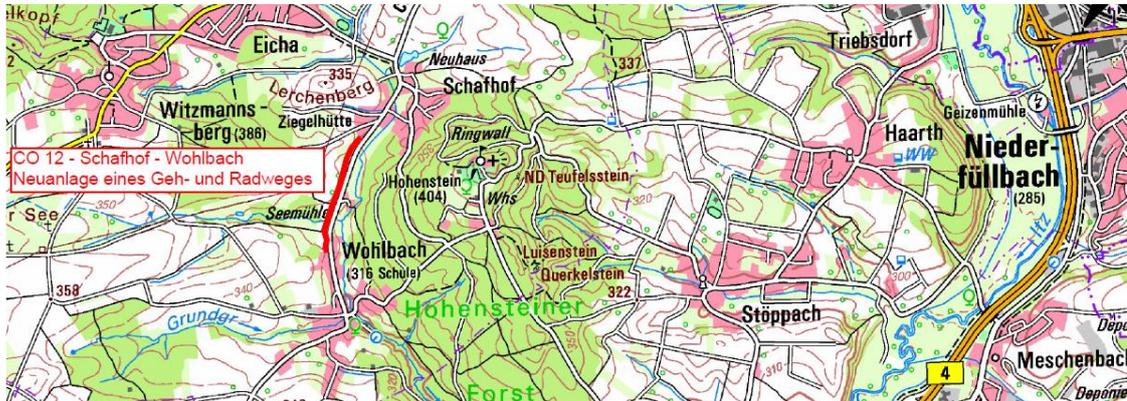


st Lichtenfels Verkehrszählung 2021: 3.768 Kfz/24h, 188 SV (= 5,0 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrszählung 2021: 2.913 Kfz/24h, 134 SV (= 4,6 %)

Die Förderfähigkeit des Vorhabens ist weiterhin noch nicht endgültig bestätigt. Da am Kreuzungsumbau derzeit kein dringender Handlungsbedarf besteht wird die Ausführung der Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt.

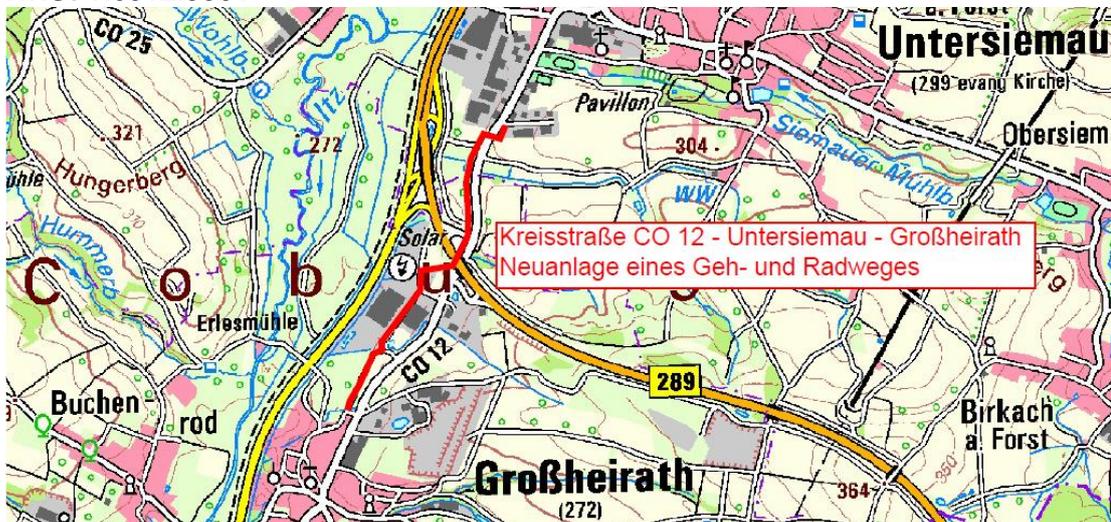
**14. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die Maßnahme wurde nach der zweiten Ausschreibung an die Firma STRABAG AG, Ritschenhausen vergeben und am 25.03.2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Im Rahmen des Bauausschusses am 06.07.2024 wurde die Baustelle besichtigt. Die Vereinbarungsentwurf für die Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis und Gemeinde Ahorn liegt vor uns soll demnächst unterschrieben werden. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

**15. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath
HHSt 1.6512.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird aber mit Vorlage eines Bauentwurfes noch in 2024 abgeschlossen werden.

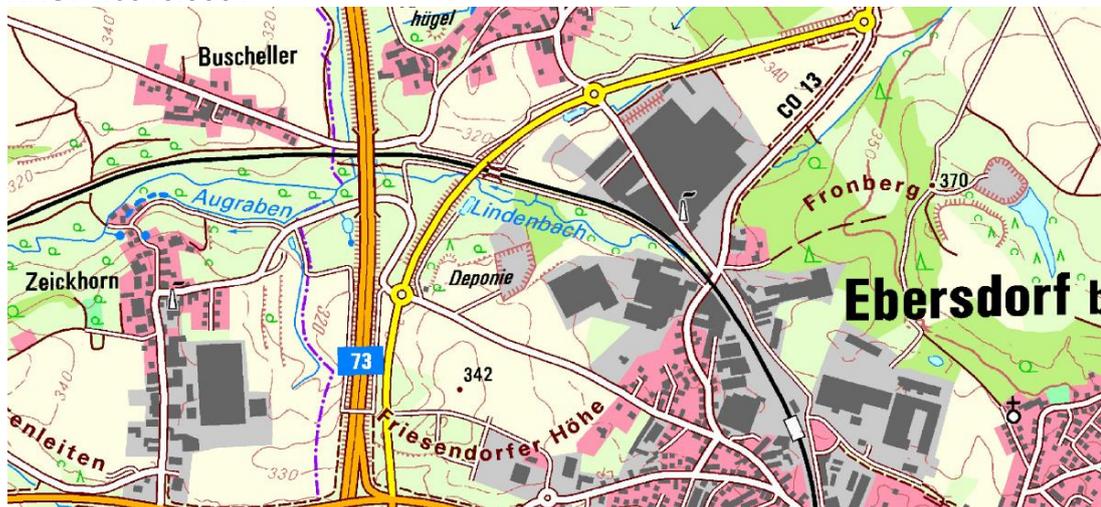
**16. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 12
HHSt 1.6512.9800**



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu den Entwurf der Kreuzungsvereinbarung mit Kostenschätzung vorgelegt hat. Die Maßnahme ist förderfähig nach BayGVFG und nach Vorlage des Bauentwurfes soll dieser noch 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Baumaßnahme ist im Jahr 2025 vorgesehen.

**17. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b.
Coburg
HHSt 1.6513.9501**

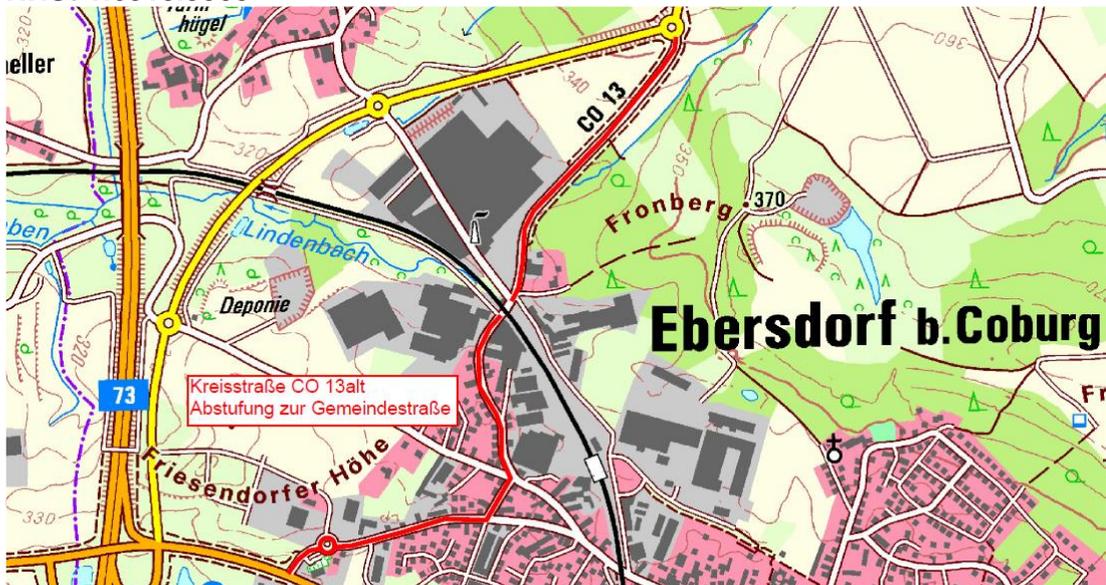


VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Mit der Verkehrsfreigabe des südlichen Bahnbegleitweges in Ebersdorf am 08.07.2024 ist die Baumaßnahme „Umgehung Ebersdorf“ nun endgültig fertig gebaut. Nach Abschluss der Vermessung und Vermarkung der neuen Straße können die Grundstücksangelegenheiten voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**18. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind ausgesetzt, sollen aber zeitnah wieder aufgenommen werden.

**19. Kreisstraße CO 13, Neuanlage eines Geh- und Radweges Großgarnstadt
– Kleingarnstadt
HHSt 1.6513.9504**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Planung dazu kann frühestens nach Festlegung der Umgehungsvariante für Kleingarnstadt aufgenommen werden, da die Wegführung im Bereich Kleingarnstadt mit der Umgehungsplanung abgestimmt werden muss.

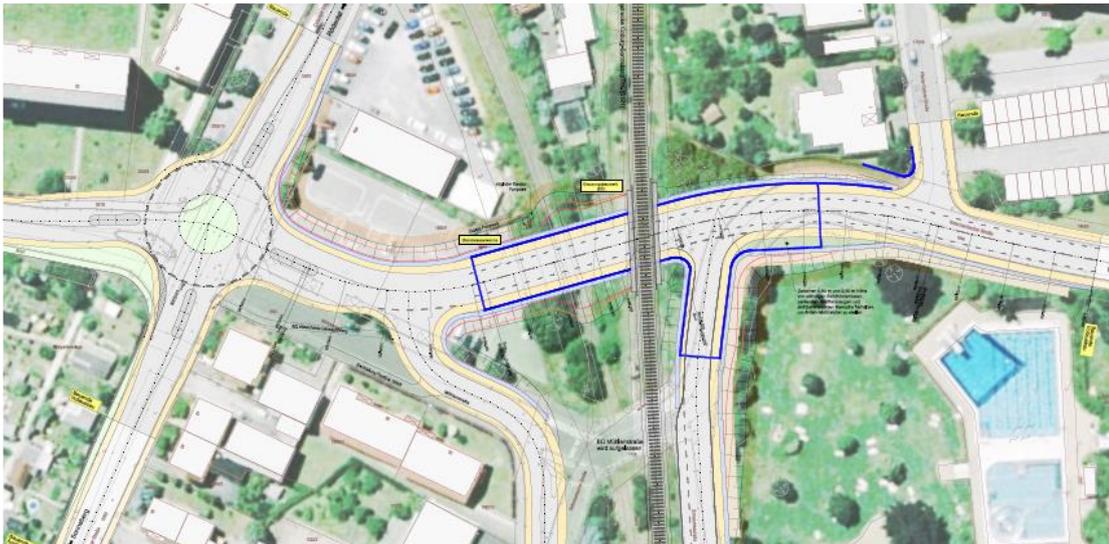
**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrszählung 2021: 514 Kfz/24h, SV 21 (= 4,1 %)

Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau wird im Jahr 2025 bei der Regierung vorgelegt werden. Danach ist über die Ausführung der Baumaßnahme zu bestimmen, die vorerst bis auf weiteres zurückgestellt wird.

**21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrszählung 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %) in der OD Ketschenbach

Die vorgelegte Planung wurde mit Bahn und Regierung vorbesprochen und weitere Varianten der Brückenausführung untersucht. Nach Optimierung der Straßengradiente erfolgt derzeit die Umplanung, um daraufhin die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zu erstellen. Parallel dazu soll die Kreuzungsvereinbarung von Bahn, Landkreis und Stadt Neustadt erstellt und dann abgestimmt werden.

Die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung von Oberfranken wird frühestens im Jahr 2025 möglich sein. Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen.

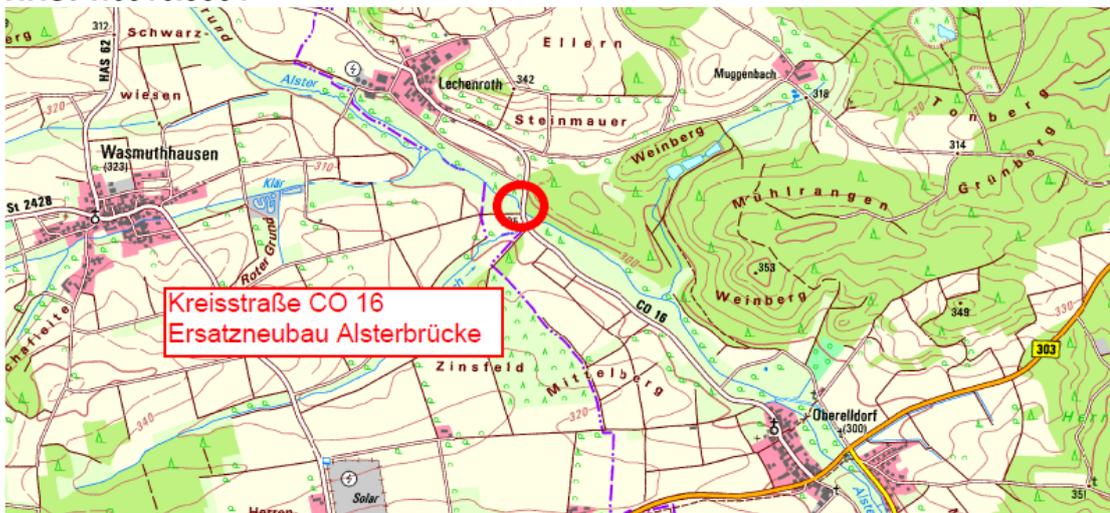
**22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Derzeit wird mit der Regierung abgestimmt, ob der im Radwegenetz des Landkreises überaus wichtige Lückenschluss durch einen Geh- und Radweg zwischen dem Kreisverkehrsplatz und dem Flurweg von Seßlach nach Heilgersdorf über eine Maßnahme nach BayGVFG gefördert werden kann.

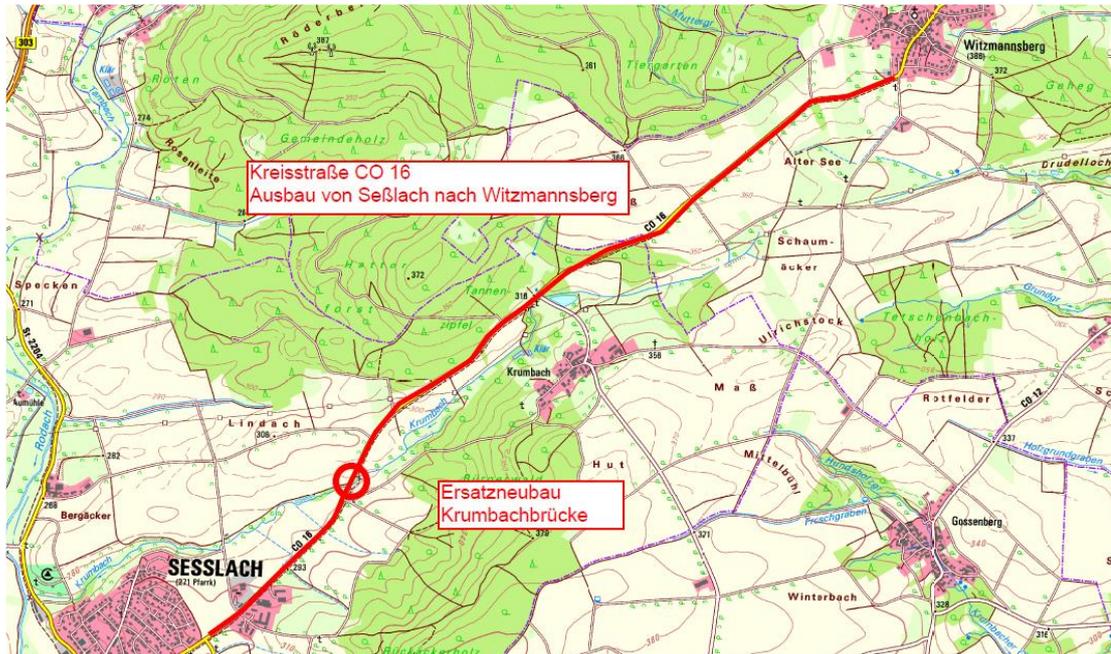
**23. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth
HHSt 1.6516.9504**



Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach
HHSt 1.6516.9505**

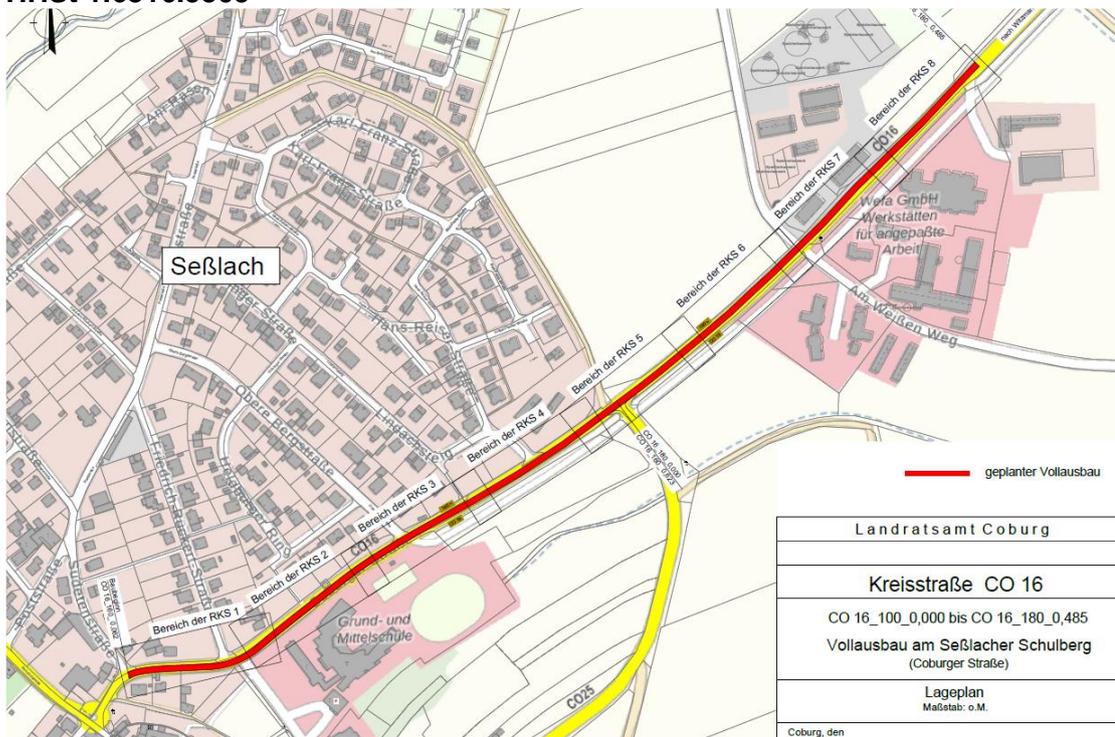


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Nach ersten Vorgesprächen mit betroffenen Grundeigentümern wird die Maßnahme in mindestens zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Es ist geplant, den Bauentwurf für den ersten Bauabschnitt auf Seßlacher Flur könnte Ende 2024 bei der Regierung einzureichen. Je nach Eingang der vorzeitigen Baufrei-gabe und Dauer des Vergabeverfahrens ist dann festzulegen, ob noch im Jahr 2025 mit Bau begonnen werden soll.

25. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach HSt 1.6516.9509



Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis soll federführend vom Landkreis mit Hilfe eines Ingenieurbüros geplant werden. Dazu sollen im Sommer 2024 die gemeinsamen Festlegungen getroffen und die erforderlichen Ingenieurleistungen besprochen werden. Die Entwurfsplanung soll nach Möglichkeit noch in 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Der Baubeginn ist zum Jahresende 2025 vorgesehen.

**26. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16
HHSt 1.6516.9800**

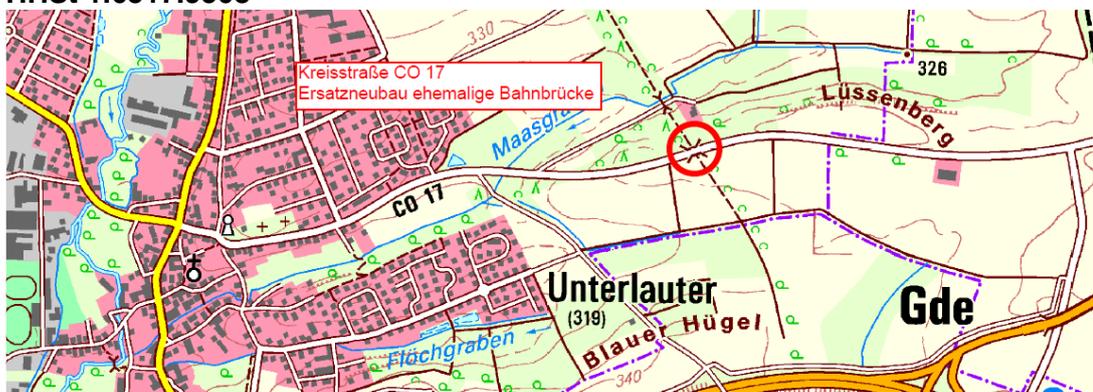


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, SV 66 (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu eine grobe Kostenschätzung vorgelegt hat.

Noch im Sommer 2024 ist mit der Vorlage des Vereinbarungsentwurfes durch das Staatliche Bauamt zu rechnen.

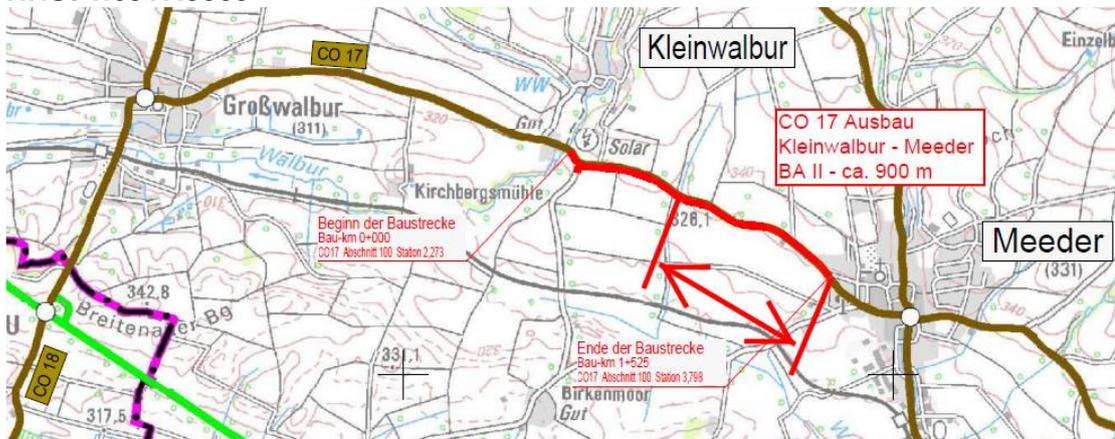
**27. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrszählung 2021: 1.828 Kfz/24h, 61 SV (= 3,3 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**

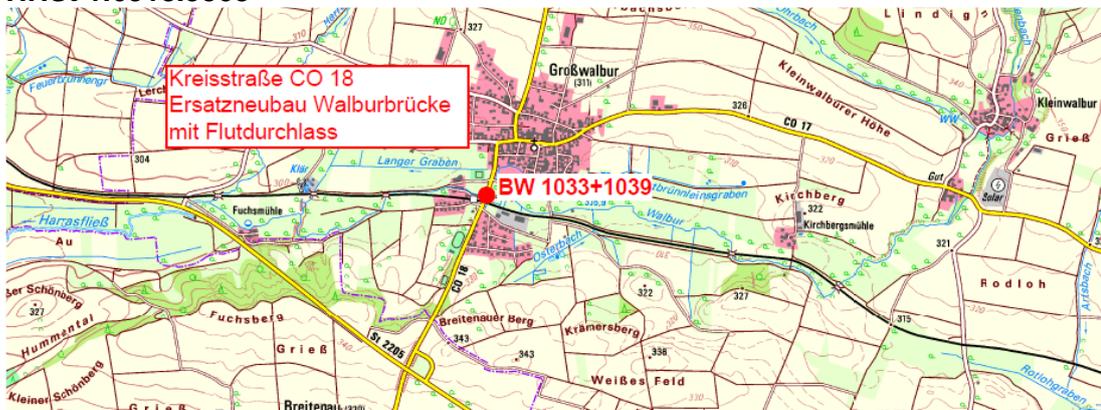


Verkehrszählung 2021: 930 Kfz/24h, 28 SV (= 3,0 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Nach jetzigem Stand können alle benötigten Flächen auch erworben werden. Derzeit erfolgt noch die Abstimmung der Straßenplanung am Ortseingang Meeder mit dem Kindergartenneubau.

Es wird nun die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung noch im Jahr 2024 angestrebt. Je nach Haushaltslage könnte der vorgesehene Baubeginn ins 2025 vorverlegt werden.

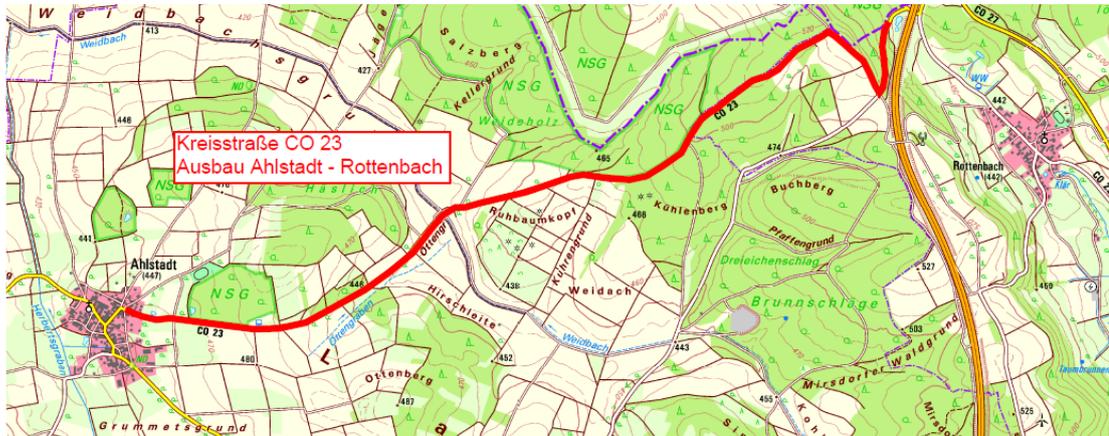
**29. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrszählung 2021: 975 Kfz/24h, 42 SV (= 4,3 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

32. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt HHSt 1.6523.9501

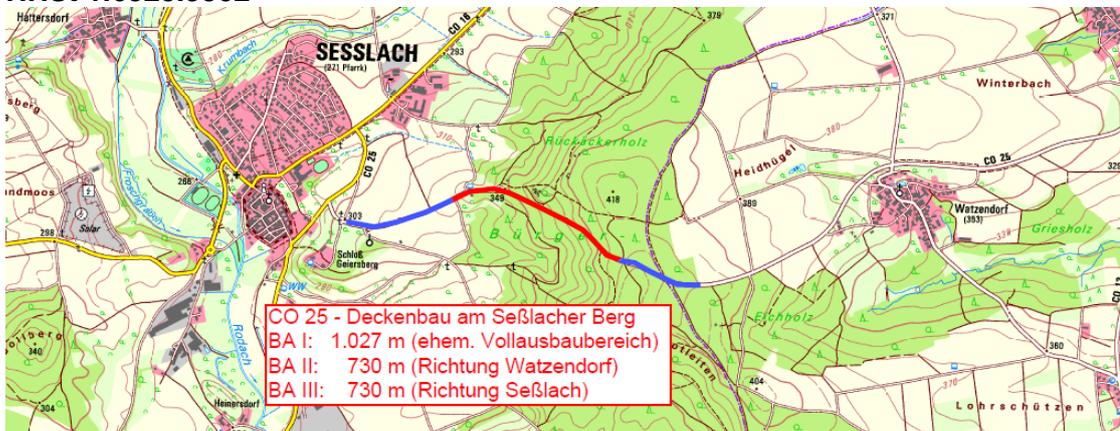


Verkehrszählung 2021: 375 Kfz/24h, 27 SV (= 7,2 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2028ff vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld sind erste Vorerhebungen zur Erfassung der veränderten Verkehrsströme für das Jahr 2027 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Da die Straßenschäden stark zugenommen haben, wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

33. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg HHSt 1.6525.9502



Verkehrszählung 2021: 963 Kfz/24h, 25 SV (= 2,6 %)

Die Maßnahme wurde nach der zweiten Ausschreibung an die Firma Rädlinger, Selbitz vergeben und am 22.04.2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Im Rahmen des Bauausschusses am 06.07.2024 wurde die Baustelle besichtigt.

Die Baumaßnahme liegt gut in der Zeit und soll möglicherweise schon vor dem vereinbarten Bauende fertiggestellt sein.

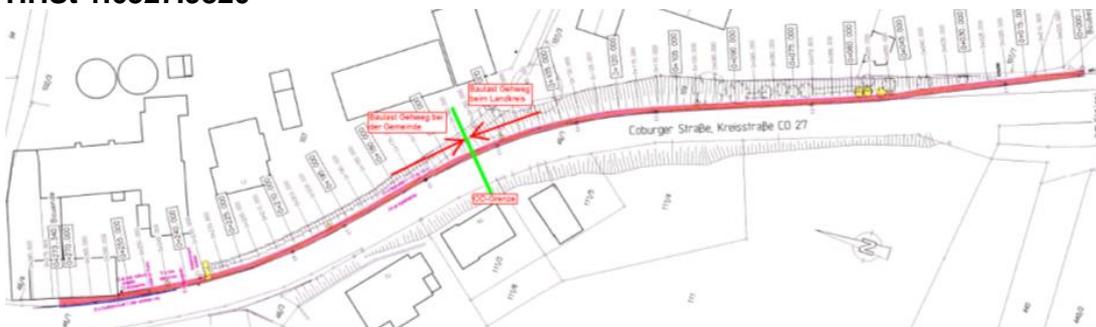
**34. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrszählung 2021: 635 Kfz/24h, 29 SV (= 4,6 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**35. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende die Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten nach Abschluss der Bauarbeiten in Rechnung stellen.

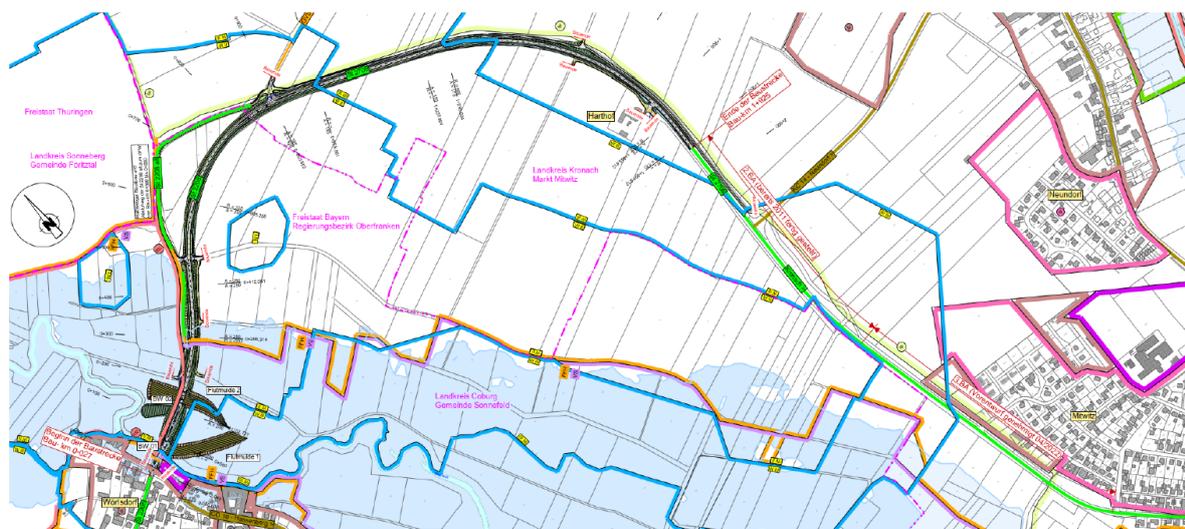
Die Gemeinde hat die Bauleistung dafür bereits an die Firma Rädlinger vergeben und es ist geplant am 01.07.2024 mit den Arbeiten an der Verlängerung des Wellstahldurchlasses für den Ochsengraben unter halbseitiger Sperrung zu beginnen. Ab 02.09.2024 wird dann die Kreisstraße voll gesperrt, um die Straßenbauarbeiten durchführen zu können. Die Zufahrt nach Wiesenfeld ist dann über den Kreisverkehrsplatz Ost und die Sulzdorfer Straße möglich.

Im Zuge der Bauarbeiten durch die Gemeinde werden auch Leistungen für den Landkreis erbracht. So wird mit Anlage eines Geh- und Radweges auf ca. 75 m Länge zwischen dem neuen Kreisverkehrsplatz und der OD-Grenze Wiesenfeld für ca. 65.000,- € ein wichtiger Lückenschluss hergestellt. Im Anschluss an die Baumaßnahme der Gemeinde wird zudem auf ca. 130 m ein Deckenbau an der Kreisstraßenfahrbahn für ca. 63.000,- € mit ausgeführt.

Die Kosten der beiden Bauleistungen werden über das Budget Deckenbaumaßnahmen unter HHSt. 1.6500.9501 finanziert.

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 10;
Umbau der Kreuzung mit der St 2708 in Wörlsdorf;
Planungsstand StBaBa und Kostenbeteiligung Landkreis

Sachverhalt



Seit Ende der 80er Jahre plante das Staatliche Bauamt Bamberg bereits eine Entschärfung der engen Kurve und eine Verbesserung der Hochwassersituation an der St 2708 / 2208 zwischen Wörlsdorf und Mitwitz. Wegen Berücksichtigung einer Vielzahl von Schutz-, Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten im Planungsbereich musste der Entwurf vor allem wegen geplanter Erweiterungen von Trinkwasserschutzgebieten zuletzt noch mehrmals angepasst werden.

Am 11.06.2024 stellten Frau Kohlmann und Herr Dellmann vom Staatlichen Bauamt Bamberg die Planung den Gemeinderäten Sonnefeld und Mitwitz in einer gemeinsamen Sitzung vor. Beide Gremien stimmten dabei den Ausbauplanungen zu.

Der Gesamtstreckenzug ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt. BA 1 mit einer Länge von ca. 1,9 km umfasst den Bereich von Wörlsdorf bis auf Höhe Harthof. BA 3 mit einer Länge von ca.

650 m liegt bei Mitwitz. BA 2 mit einer Länge von ca. 600 m wurde bereits im Jahr 2011 hergestellt. Er beinhaltet den Knotenpunkt mit der KC 14 von Neundorf kommend.

Im Bauabschnitt 1 wird durch die Hochwasserfreilegung der Steinachbrücke auch eine Anpassung des Knotenpunktes der St 2708 in Wörlsdorf mit der CO 10 und der Ortsstraße „Am Feuerwehrheim“ erforderlich. Gemäß Art. 31 ff BayStrWG hat sich der Landkreis an den Umbaukosten zu beteiligen. Im vorliegenden Entwurf wurden diese mit 139.000 € ermittelt, gemäß der zugehörigen Fahrbahnbreiten beträgt der Anteil des Landkreises 30,19 % davon, dies sind ca. 38.000 €. Genaueres ist noch in einer Kreuzungsvereinbarung zu regeln, welche vom Staatlichen Bauamt noch vorzulegen ist.

Die Straßenbauverwaltung wird nach finaler Abstimmung mit den zuständigen Behörden Ende 2024 einen Vorentwurf erstellen, der durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr noch genehmigt werden muss. Danach sollen die Planfeststellungsunterlagen aufgestellt und die Planfeststellung beantragt werden. Hierzu gibt es noch keine feste Zeitvorgabe, auch die Ausführung ist terminlich noch nicht fixiert. Der Fachbereich Tiefbau rechnet frühestens im Jahr 2027 mit der finanziellen Beteiligung des Landkreises.

Zu Ö 9 Kreisstraße CO 10;
Lichtsignalanlage in Hassenberg;
Planungsstand und Kostenberechnung

Sachverhalt



Im am 05.03.2024 beschlossenen Investitionsprogramm 2023 bis 2027 des Landkreises Coburg ist unter laufender Nummer 87 die Ampelanlage in Hassenberg vorgesehen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll am Schloßberg, in der Kurve bei der Kirche, kein Begegnungsverkehr mehr zugelassen werden. Die vorgesehene Lösung mit einer „Pfortnerampel“ wird derzeit aufgeplant und es werden Angebote eingeholt.

Über die Installation der Lichtsignalanlage hinaus sind derzeit keine baulichen Veränderungen am Fahrbahnquerschnitt in der Kurve vorgesehen. Nach ersten Erfahrungen und vertiefenden Planungen sollte mit der Gemeinde Sonnefeld mittelfristig die Anlage eines Gehweges auf der westlichen Fahrbahnseite besprochen werden. Dies würde die Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich nochmals deutlich erhöhen.

Die im Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 50.000 € sind für die Errichtung der Lichtsignalanlage, welche noch Jahr 2024 erfolgen soll ausreichend.

Zu Ö 10 Kreisstraße CO 12;
Umbau des Knotenpunktes Bundesstraße 303 / Kreisstraße CO 12 / öffentlicher Feld- und Waldweg der Gemeinde Ahorn (Netzknotten 5731055) einschließlich der Errichtung eines Geh- und Radwegs mit GRW-Unterführung;
Abschluss einer Vereinbarung

Sachverhalt



Im Investitionsprogramm des Landkreises Coburg für die Jahre 2023 bis 2027 ist unter der lfd. Nr. 95 die Beteiligung am Umbau des Knotenpunktes Bundesstraße 303 / Kreisstraße CO 12 / öffentlicher Feld- und Waldweg der Gemeinde Ahorn einschließlich der Errichtung eines Geh- und Radwegs mit GRW-Unterführung vorgesehen. Für diese gemeinschaftliche Maßnahme ist eine Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung sowie der Gemeinde Ahorn abzuschließen.

Bzgl. der Durchführung der Maßnahme wird auf die beigelegte Vereinbarung verwiesen.

Die Gesamtkosten für die Kreuzungsänderung wurden vom Staatlichen Bauamt mit 1.962.000 € ermittelt. Der Kostenanteil des Landkreises beträgt 28,9 %, dies sind rd. 567.000 € zzgl. einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 5%. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit Fördergeldern in Höhe von 410.000 € gerechnet. Es ergäbe sich somit ein Eigenanteil des Landkreises in Höhe von ca. 185.000 €.

Ressourcen

Die Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden gemäß Kostenschätzung Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 595.000 € benötigt. Im Haushaltsplan sind unter der Haushaltsstelle 6512.9800 für das Jahr 2025 550.000 € veranschlagt.

Die restlichen Mittel in Höhe von 45.000 € sind im Zuge der Haushaltsplanung für das 2025 entsprechend und verbindlich vorzusehen.

Der Landkreis würde im Falle der Durchführung der Maßnahme auf seinen Kostenanteil vermutlich eine Förderung i.H.v. ca. 410.000 € erhalten.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss

Dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Coburg, der Gemeinde Ahorn und dem Staatlichen Bauamt zum gemeinschaftlichen Umbau des Knotenpunktes Bundesstraße 303 / Kreisstraße CO 12 / öffentlicher Feld- und Waldweg der Gemeinde Ahorn einschließlich der Errichtung eines Geh- und Radwegs mit GRW-Unterführung wird zugestimmt. Der Landrat wird zur Unterschrift ermächtigt und beauftragt.

Die auf den Landkreis entfallenden Kosten von rd. 595.000 € werden wie folgt finanziert:

337.500 €	Zuwendungen nach BayGVFG
72.500 €	Zuwendungen nach FAG
185.000 €	Eigenmittel

Einstimmig

Zu Ö 11 Kreisstraße CO 12;
Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Schafhof und Wohlbach mit Anbindung des Gehweges in Wohlbach;
Abschluss einer Vereinbarung

Sachverhalt



Im Investitionsprogramm des Landkreises Coburg für die Jahre 2023 bis 2027 ist unter der lfd. Nr. 94 der Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Schafhof und Wohlbach mit Anbindung des Gehweges in Wohlbach mit Kostenanteil der Gemeinde in Höhe von ca. 160.000 € vorgesehen. Dazu ist eine Vereinbarung abzuschließen.

Bzgl. der Durchführung der Maßnahme wird auf die beigefügte Vereinbarung verwiesen.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme wurden mit 2.100.000 € ermittelt, davon 1.400.000 € als zuwendungsfähig. Gemäß Informationsvorlage zum Bauausschuss am 06.03.2024 wird mit Fördergeldern in Höhe von 1.190.000 € gerechnet. Der Förderantrag wurde bereits gestellt. Ein Bescheid ging bislang noch nicht ein. Es ergäbe sich ein Eigenanteil des Landkreises in Höhe von ca. 785.000 €.

Für die Gemeinde beträgt der Eigenanteil nach Weiterverrechnung der Fördergelder ca. 74.000 €.

Ressourcen

Die Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden gemäß Kostenberechnung nach Submission Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 2.100.000 € benötigt. Im Haushaltsplan sind unter der Haushaltsstelle 6512.9503 für das laufende Jahr mit Haushaltsresten aus 2023 in Höhe von 859.308 € und in den Folgejahren 2025 1.000.000 € und 2026 180.000 € ausreichende Mittel veranschlagt.

Der Landkreis würde im Falle der Durchführung der Maßnahme auf seinen Kostenanteil vermutlich eine Förderung i.H.v. ca. 1.110.000 € erhalten.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Aus der Beratung

Bürgermeister Martin Finzel nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss

Dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Coburg und der Gemeinde Ahorn zum gemeinschaftlichen Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Schafhof und Wohlbach mit Anbindung des Gehweges in Wohlbach wird zugestimmt. Der Landrat wird zur Unterschrift ermächtigt und beauftragt.

Die auf den Landkreis entfallenden Kosten von rd. 1.940.000 € werden wie folgt finanziert:

914.000 €	Zuwendungen nach BayGVFG
196.000 €	Zuwendungen nach FAG
45.000 €	Weiterverrechnung an Dritte
785.000 €	Eigenmittel

Einstimmig

Zu Ö 12 Anfragen

Keine

Niederschrift über die 21. Sitzung des Bauausschusses am 17.07.2024 (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 14:58 Uhr.

Coburg, 22.07.2024

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Nadine Wuttke
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

VI. z.A.